Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe

Band: 24 (2009)

Heft: 6

Rubrik: Nike

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues Mitglied

AGHAS-Workshop in Bern. Diskutiert werden neuzeitliche Skelette mit Wirbelsäulenverbiegungen (Skoliosen) aus dem ehemaligen Berner Friedhof beim Werkhof, heutige Bundesgasse.

Die Arbeitsgemeinschaft für Historische Anthropologie der Schweiz AGHAS

Die Arbeitsgemeinschaft für Historische Anthropologie der Schweiz AGHAS ist eine Arbeitsgruppe, die 1986 aus der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie SGA hervorgegangen ist und dieser als Kollektivmitglied heute noch angehört. Sie setzt sich aus Institutionen und natürlichen Personen zusammen, die in der Regel Mitglieder der SGA sind.

Die AGHAS hat sich zum Ziel gesetzt, die Forschung von der Feldarbeit bis zur Publikation auf dem Gebiet der historischen und prähistorischen Anthropologie der Schweiz und der angrenzenden Regionen zu fördern. Gleichzeitig setzt sie sich für die angemessene Behandlung (Ausgrabung, Bergung) sowie den Schutz (wissenschaftliche Bearbeitung und Archivierung) von historischem Skelettmaterial ein, vor allem in Bereichen, die keine musealen oder institutionellen Strukturen besitzen. Ein wichtiges Anliegen der AGHAS ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen historischer Anthropologie und Nachbardisziplinen durch die Organisation von Workshops zur Weiterbildung zu fördern. Zudem findet jährlich eine transdisziplinäre Tagung statt. Sie bietet die Chance, auf unkompliziertem Weg Auskünfte und Informationen von Spezialisten bei Fragestellungen zu historischem Skelettmaterial, sei es zur Bergung, Bearbeitung oder zu speziellen Befunden, zu bekommen.

Die Mitglieder der AGHAS setzen sich aus praktisch und wissenschaftlich tätigen Anthropologen und Vertretern weiterer naturwissenschaftlicher Disziplinen, aber auch aus Vertretern der Archäologie, Medizin, Geschichte, Kunstgeschichte und Sozialwissenschaften zusammen. Seit über einem Jahrzehnt arbeitet die AGHAS eng mit der «Arbeitsgemeinschaft für Klinische Paläopathologie» zusammen.

Der Sitz der AGHAS befindet sich beim jeweiligen Präsidenten resp. der Präsidentin (derzeit Susi Ulrich-Bochsler, Universität Bern) oder einem der Vorstandsmitglieder.

Informationen und Kontakt:
susi.ulrich-bochsler@mhi.unibe.ch.
www.anthropologie.ch/d/AGHAS

Europäische Vernetzung

Die NIKE ist neu Mitglied bei Europa Nostra

Europa Nostra ist ein 1963 gegründeter europäischer Verbund nichtstaatlicher Denkmalschutzorganisationen mit Sitz in Den Haag. Er vertritt rund 250 Nichtregierungs-Organisationen, 150 zugewandte Organisationen und 1500 persönliche Mitglieder aus 45 Ländern, die alle dem Schutz und der Erhaltung des landschaftlichen und kulturellen Erbes Europas verpflichtet sind, gegenüber der Europäischen Union, dem Europarat und der UNESCO.

EUROPA NOSTRA
Fédération européenne du patrimoine culturel
Pan-European Federation for Cultural Heritage

Europa Nostra setzt sich für günstige Rahmenbedingungen im Denkmalschutz ein. Es versteht sich als unabhängige Diskussionsplattform für Fachleute und Interessierte, die sich für den Schutz und die Erhaltung des europäischen Kulturerbes einsetzen wollen. Der Verbund betont die Bedeutung des Denkmalschutzes für Erziehung und Bildung, für Lebensqualität und für die Schaffung und Entwicklung von Arbeitsplätzen.

Mit dem «Preis der Europäischen Union für das Kulturerbe / Europa Nostra Award» werden zudem jedes Jahr herausragende Leistungen im Bereich der Erhaltung von Kulturerbe ausgezeichnet (vgl. NIKE-Bulletin 4/2009). Die Auszeichnungen werden in vier Kategorien vergeben: 1. Erhaltung von Bauten, Kulturlandschaften, Kunstwerken oder archäologischen Stätten; 2. Studien und wissenschaftliche Arbeiten; 3. Herausragende Leistungen von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen; 4. Ausbildung, Unterricht, Training und Bewusstseinsbildung. Ausgezeichnet werden kleine wie große Initiativen, die lokal, national oder international ausgerichtet sein können. Die Studien und Projekte müssen jeweils in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein.

Die NIKE ist neu Mitglied der Organisation und kann so zur grenzüberschreitenden Arbeit in der Kulturgüter-Erhaltung beitragen sowie auch vom internationalen Austausch von Ideen, Erfahrungen und Informationen profitieren.

www.europanostra.org

Journées européennes du patrimoine 2009

Genève, à bord du canot à moteur «Le Gilliat».

Pont-en-Ogoz FR, ruines sur l'île d'Ogoz.

Ausserberg VS, Wäscherinnen am Dorfbrunnen.

Au fil de l'eau, un thème qui a passionné un public attentif à son héritage culturel.

A travers 257 sites et plus de 750 manifestations ce ne sont pas moins de 50 000 visiteurs qui ont participé à la 16ème édition suisse des Journées européennes du patrimoine JEP les 12 et 13 septembre. Le bilan 2009 est positif au niveau de la qualité des lieux ouverts et de l'intérêt manifesté par le public lors des visites guidées et des échanges avec les organisateur-trice-s.

Depuis la première édition des JEP, le Centre NIKE est responsable de la coordination nationale de cet événement considéré comme la plus importante campagne de sensibilisation, au niveau suisse et européen, dans le domaine de la conservation des biens culturels. Afin de toucher un public toujours plus nombreux, le Centre NIKE choisit les supports publicitaires, soigne les contacts avec la presse nationale et trouve des partenaires et des sponsors qui supportent les Journées européennes du patrimoine.

«Au fil de l'eau» ce sont 257 sites et plus de 750 manifestations qui ont été proposées au public ce week-end. Au centre des manifestations se trouvaient les sites lacustres, les bateaux à vapeur qui sillonnent nos lacs, les centrales hydrauliques et de pompages et le patrimoine industriel.

La mise en marche du célèbre jet d'eau qui marque de sa silhouette la rade de la ville de Genève a été suivie par plus de 1000 personnes et une file d'attente de plus de 100 mètres a marqué la visite de la tour situé au centre de la «Kapellbrücke» de Lucerne. La poudrerie d'Aubonne VD a connu une très forte affluence. De nombreux visiteurs se sont également rendus au barrage de la Grande Dixence à Hérémence VS et celui du Grimsel au-dessus de Guttannen BE.

Merci

Le Centre NIKE remercie cordialement toutes les personnes qui, au niveau de la Confédération, des cantons ou des communes ont travaillé à l'organisation des JEP. La qualité et le succès de celles-ci dépendent avant tout de l'enthousiasme et de l'engagement des organisateur-trices-s des manifestations au niveau local.

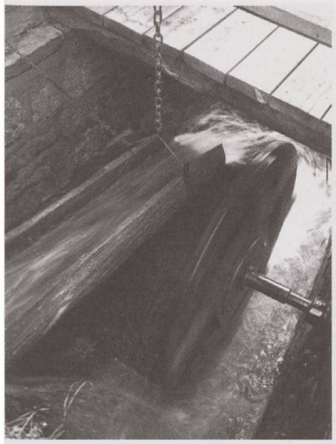
La 16ème édition des JEP n'aurait pas pu être réalisée sans le soutien de la Section patrimoine culturel et monuments historiques de l'Office fédéral de la culture, de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales, du centre de cours du Ballenberg, de la Fédération des Architectes Suisses et de la Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage.

En 2009, une collaboration avec l'Association Suisse des Amis des Moulins, la Fédération Suisse des Véhicules Anciens et Palafittes – Association pour l'inscription des «Sites lacustres dans les lacs et marais autour des Alpes» au patrimoine mondial de l'UNESCO a permis de diversifier le public.

En 2010 nous vous donnons rendez-vous les 11 et 12 septembre pour la 17ème édition des Journées européennes du patrimoine autour du thème «patrimoine culturel et cycle de vie».

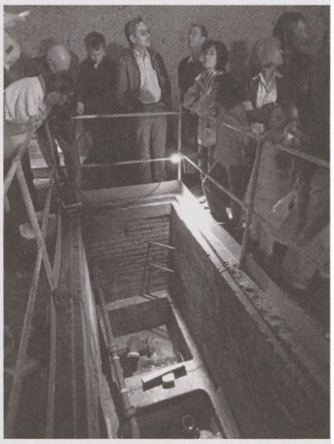
René A. Koelliker, NIKE

Europäischer Tag des Denkmals 2009



Ausserberg VS, Wasseranlagen der Undra-Suone.

Zollikofen BE, beim Schloss Reichenbach.



Basel, St. Alban-Brunnwerk.

«Am Wasser» – das Thema zog bei einem Publikum, das sich für sein kulturelles Erbe interessiert.

An 257 Orten mit über 750 Veranstaltungen strömten nicht weniger als 50 000 Besucherinnen und Besucher zusammen zur 16. nationalen Ausgabe des Europäischen Tags des Denkmals ETD am 12. und 13. September. Die Bilanz 2009 ist positiv im Hinblick auf die Qualität der gezeigten Objekte sowie bezüglich des Interesses, welches das Publikum bei Führungen und im Gespräch mit den Organisierenden vor Ort gezeigt hat.

Seit dem ersten ETD in der Schweiz ist die NIKE verantwortlich für die landesweite Koordination des Anlasses, der als wichtigste Sensibilisierungskampagne, sowohl schweiz- als auch europaweit, im Bereich der Kulturgüter-Erhaltung gilt. Um stetig breitere Publikumskreise anzusprechen, wählt die NIKE ihre Werbemittel aus, pflegt den Kontakt mit der nationalen Presse und sucht Kooperationspartner und Sponsoren, welche den Europäischen Tag des Denkmals unterstützen.

Landesweit waren es 257 Orte «am Wasser», die dem Publikum an diesem Wochenende über 750 Veranstaltungen boten. In deren Zentrum standen die archäologischen Fundstätten der Pfahlbauer, die Dampfschiffe, die unsere Seen durchpflügen, Wasserkraft- und Pumpwerke sowie das industrielle Kulturerbe.

Die Inbetriebsetzung des Jet d'eau, der als Wahrzeichen das Genfer Seeufer prägt, wurde von über 1000 Personen verfolgt und die Schlange der Menschen auf der Luzerner Kapellbrücke, die den Wasserturm besichtigen wollten, war mehr als 100 Meter lang. Grossen Andrang verzeichneten auch die ehemalige Pulverfabrik in Aubonne VD, wie auch die Staumauer von Grande-Dixence in Hérémence VS und die Grimselwerke oberhalb von Guttannen BE.

Dank

Die NIKE dankt herzlich allen Personen, die, auf eidgenössischer, kantonaler oder kommunaler Ebene an der Organisation des ETD mitgearbeitet haben. Dessen Qualität und Erfolg sind hauptsächlich dem Enthusiasmus und dem Engagement der Organisatorinnen und Organisatoren vor Ort geschuldet.

Die 16. Ausgabe des ETD hätte nicht durchgeführt werden können ohne die Unterstützung der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege des Bundesamtes für Kultur, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, des Kurszentrums Ballenberg, des Bundes Schweizer Architekten und der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz. Dieses Jahr bestanden ausserdem Kooperationspartnerschaften mit der Vereinigung der Schweizer Mühlenfreunde, der Fédération Suisse des Véhicules Anciens und «Palafittes – Verein zur Unterstützung der UNESCO-Welterbe-Kandidatur Pfahlbauten in Seen und Mooren rund um die Alpen».

Wir freuen uns, Sie am 11. und 12. September 2010 zum 17. Europäischen Tag des Denkmals in der Schweiz willkommen zu heissen. Er dreht sich dann um das Thema «Kulturerbe am Lebensweg».

René A. Koelliker, NIKE